

928	Fahrbahnmarkierung		Seite
928 0	Vorbemerkungen		928/1
928 1	Fahrbahnmarkierung beseitigen und vorbereitende Arbeiten		
101	Längs- und Quermarkierung beseitigen	m	928/3
102	Markierungsfläche beseitigen	m ²	928/3
103	Markierungsknopf beseitigen	St	928/4
104	Markierungsfläche trocknen	m ²	928/5
105	Markierungsfläche reinigen	m ²	928/5
106	Markierungsfläche vorbereiten	m ²	928/5
107	Vormarkierung herstellen	m ²	928/5
108	Vormarkierung Pfeile, sonstige Markierungszeichen herstellen	St	928/5
928 2	Fahrbahnmarkierung weiß herstellen		
201	Längsmarkierung Typ I weiß herstellen	m	928/6
202	Sperrflächenmarkierung Typ I weiß herstellen	m	928/7
203	Parkmarkierung Typ I weiß herstellen	m	928/8
204	Quermarkierung Typ I weiß herstellen	m	928/9
205	Pfeilmarkierung Typ I weiß herstellen	St	928/9
206	Sonstige Markierungszeichen Typ I weiß herstellen	St	928/10
207	Sonstige Markierungszeichen Typ I farbig herstellen	St	928/11
208	Längsmarkierung Typ II weiß herstellen	m	928/12
209	Sperrflächenmarkierung Typ II weiß herstellen	m	928/13
210	Parkmarkierung Typ II weiß herstellen	m	928/14
211	Quermarkierung Typ II weiß herstellen	m	928/15
212	Pfeilmarkierung Typ II weiß herstellen	St	928/16
213	Sonstige Markierungszeichen Typ II weiß herstellen	St	928/17
214	Markierungsknopf weiß, liefern und setzen	St	928/18
928 3	Fahrbahnmarkierung vorübergehend, gelb herstellen		
301	Längsmarkierung gelb Typ I herstellen	m	928/19
302	Sperrflächenmarkierung gelb Typ I herstellen	m	928/19
303	Parkmarkierung gelb Typ I herstellen	m	928/20
304	Quermarkierung gelb Typ I herstellen	m	928/21
305	Pfeilmarkierung gelb Typ I herstellen	St	928/21
306	Sonstige Markierungszeichen gelb Typ I herstellen	St	928/22
307	Längsmarkierung gelb Typ II herstellen	m	928/22
308	Sperrflächenmarkierung gelb Typ II herstellen	m	928/23
309	Parkmarkierung gelb Typ II herstellen	m	928/24
310	Quermarkierung gelb Typ II herstellen	m	928/25
311	Pfeilmarkierung gelb Typ II herstellen	St	928/26
312	Sonstige Markierungszeichen gelb Typ II herstellen	St	928/27
313	Markierungsknöpfe gelb, liefern und setzen	St	928/28
928 4	Sonstiges		
401	Reibeplastik, rot herstellen	m ²	928/28
402	Stillstandskosten für Arbeitskolonne	h	928/28
403	Prüfung der fertigen Leistung im Neu- und Gebrauchszustand	St	928/28
404	Probebehälter liefern	St	928/29

928 0 Vorbemerkungen

1. Allgemeines
- 1.1 Ausfräsungen für Markierungen an Betriebsstrecken sind am Tage des Fräsens zu verfüllen.
- 1.2 Sofern keine gesonderten Angaben hinsichtlich der Einlegetiefe von Dickschichtmarkierungen gemacht werden, beträgt die Einlegetiefe "gesamte Schichtdicke abzüglich 2 mm".
- 1.3 Für Markierungssysteme von Sonderflächen, die nicht geregelt sind, werden die Anforderungen für die Griffigkeit und Verschleißfestigkeit der ZTV M zugrunde gelegt.
- 1.4 Erforderliche Handarbeiten bei Ausfräsungen für eingelegte Markierungen von Pfeilen, Quermarkierungen etc. sind Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.
- 1.5 Bei linienförmigen Markierungen wird der markierte Strich abgerechnet, bei Doppelstrichen zwei Striche.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
101						928/1 Fahrbahnmarkierungen beseitigen und vorbereitende Arbeiten Längs und Quermarkierung beseitigen Abgerechnet wird der beseitigte Strich, bei Doppelstrich zwei Striche Markierungszeichen: 11 Strichbreite (cm): 12 Schichtdicke (mm): 13 vorh. Untergrund: 14 Farbe Spritzplastik Plastikmasse aufgelegt Plastikmasse eingelegt Folie Material: 21		Längs- u. Quermark. beseitigen
	01							
	02							
	03							
	04							
	05							
	06							
		00						
		01						
		02						
		03						
		04						
		05						
		06						
			00					
			01					
				02				
				01	m	Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern, nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AG.		
				02	m	Beseitigtes Material ist gegen Nachweis auf vom AG genannte Entsorgungsstelle zu transportieren und abzuladen. Deponiekosten trägt der AG.		
				03	m	Beseitigtes Material ist zur Sammelstelle nach Unterlagen des AG zu transportieren und in Behälter einzubringen.		
				04	m	Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern, gegen Nachweis auf eine vom AN zu benennende, geeignete und genehmigte Deponie fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AN.		
				05	m	Beseitigtes Material 51		
102						Markierungsfläche beseitigen. Abgerechnet wird die beseitigte Markierungsfläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Anzahl der Markierungszeichen (St): 11 Schichtdicke (mm): 12		Markierungsfläche beseitigen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Vorhandener Untergrund:	13	
	01					Farbe		
	02					Spritzplastik		
	03					Plastikmasse aufgelegt		
	04					Plastikmasse eingelegt		
	05					Folie		
	06					Material:	21	
		00						
		01				Beseitigung durch Kaltfräsen		
		02				Beseitigung durch Wasserhochdruckverfahren		
		03				Beseitigung durch Kugelstrahlverfahren		
		04				Beseitigung durch Kreisel- bzw. Tellerfräsen		
		05				Beseitigung durch Trommel- bzw. Walzenfräsen		
		06				Beseitigung:	31	
			00					
			01			Frästiefe (mm):	41	
						mit geeigneten Material verfüllen, absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material abkehren deckengleich entfernen		
			02					
				01	m ²	Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern, nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AG.		
				02	m ²	Beseitigtes Material ist gegen Nachweis auf vom AG genannte Entsorgungsstelle zu transportieren und abzuladen. Deponiekosten trägt der AG.		
				03	m ²	Beseitigtes Material ist zur Sammelstelle nach Unterlagen des AG zu transportieren und in Behälter einzubringen.		
				04	m ²	Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern, gegen Nachweis auf eine vom AN zu benennende, geeignete und genehmigte Deponie fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AN.		
				05	m ²	Beseitigtes Material.....	51	
103						Markierungsknopf beseitigen		Knopf beseitigen
	01					mit Schaft,		
	02					ohne Schaft,		
		01				Klebereste entfernen		
		02				Bohrloch vergießen		
		03				Bohrloch	31	
			01		St	Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern und nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AG		
			02		St	Beseitigtes Material ist gegen Nachweis auf vom AG genannte Entsorgungsstelle zu transportieren. Deponiekosten trägt der AG.		
			03		St	Beseitigtes Material ist zur Sammelstelle nach Unterlagen des AG zu transportieren und in Behälter einzubringen.		
			04		St	Beseitigtes Material ist gegen Nachweis zu ent-		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			05		St	sorgen, wiederverwendbare Markierungsknöpfe sind auf den Lagerplatz des AG zu transportieren. Beseitigtes Material aufnehmen, in geeigneten Behältern des AN lagern, gegen Nachweis auf eine vom AN zu benennende, geeignete und genehmigte Deponie fördern und abladen. Deponiekosten trägt der AN.		
			06		St	Beseitigung:	41	
104					m ²	Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung auf besondere Anordnung des AG schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		Markierungsfläche trocknen
105						Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung auf besondere Anordnung des AG reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		Markierungsfläche reinigen
	01				m ²	Reinigung mit Wasserhochdruck.		
	02				m ²	Reinigung mit Saugkehrwagen.		
	03				m ²	Reinigung von Hand.		
	04				m ²	Reinigung	21	
106						Markierungsfläche vorbereiten Markierungsfläche auf neuer Betondecke auf Anordnung des AG vorbereiten (Beseitigung von Schlämmen etc.). Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		Mark.fläche auf Betondecke Vorb.
	01				m ²	Vorbereiten mit Wasserhochdruck.		
	02				m ²	Vorbereiten mit Kugelstrahlen.		
	03				m ²	Vorbereiten mit Abschleifen.		
	04				m ²	Vorbereiten mit Grundierung.		
	05				m ²	Vorbereiten mit	21	
107						Vormarkierung herstellen. Abrechnung nach Meter der herzustellenden Markierungszeichen.		Vormarkierung herstellen
	01				m	Leitlinie durchgehend.		
	02				m	Leitlinie unterbrochen.		
	03				m	Randlinie durchgehend.		
	04				m	Breitstrich durchgehend.		
	05				m	Breitstrich unterbrochen.		
	06				m	Breitstrich Blöcke.		
	07				m	Quermarkierungen.		
	08				m	Parkflächenmarkierung.		
	09				m	Markierungszeichen =	21	
108						Vormarkierung herstellen.		Vormarkierung,

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Abrechnung nach Stück der herzustellenden Markierungszeichen. Länge des Markierungszeichens in m:	11	Pfeile, sonstiges herstellen
	01				St	Markierungszeichen = Pfeil geradeaus.		
	02				St	Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab.		
	03				St	Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab.		
	04				St	Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab.		
	05				St	Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln.		
	06				St	Vorankündigungspfeil.		
	07				St	Markierungszeichen = Buchstabe.		
	08				St	Markierungszeichen = Ziffer.		
	09				St	Markierungszeichen =	21	
						928/2 Fahrbahnmarkierung weiß herstellen		
						Längsmarkierung Typ I weiß herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.		Längsmarkierung Typ I weiß herstellen
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
						Strichbreite cm	13	
						Markierungszeichen:.....	14	
	01					Strich durchgehend,		
	02					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:2,		
	03					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:1,		
	04					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 2:1,		
	05					Strich	21	
	01					Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
	02					Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
	03					Material = Kaltspritzplastik,		
	04					Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
	05					Material = Heißspritzplastik,		
	06					Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
	07					Material = Folie,		
	08					Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				03	m	Mindestschichtdicke = 2 mm.		
				04	m	Mindestschichtdicke = 3 mm.		
				05	m	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext				
202				06	m	Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).						
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Mindestschichtdicke mm			51			
				01 02 03 04 05 06 07						Sperrflächenmarkierung Typ I weiß herstellen Abgerechnet wird der markierte Strich Verkehrsklasse Klasse P	11	Sperrflächenmark. Typ I weiß herstellen
										Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
										Sperrflächenumrandung, Breite = 0,12 m,	31	
										Sperrflächenumrandung, Breite = 0,15 m,		
										Sperrflächenumrandung, Breite = 0,25 m,		
										Sperrflächenumrandung, Breite = 0,30 m,		
										Schrägstrich, Breite = 0,25 m,		
				Schrägstrich, Breite = 0,30 m,								
				05						Schrägstrich, Breite = 0,50 m,		
				06						Material = Lösemittelhaltige Farbe,	31	
				07						Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
				08						Material = Kaltspritzplastik,		
										Material = Heißspritzplastik,		
						Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),						
						Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),						
						Material = Folie,						
						Material =						
			01			Markierung auf Asphaltbeton,	41					
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,						
			03			Markierung auf Gußasphalt,						
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,						
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,						
			06			Markierung auf Beton,						
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,						
			08			Material:						
						Markierung auf	41					
				01	m	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.						
				02	m	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.						
				04	m	Mindestschichtdicke = 2 mm.						
				05	m	Mindestschichtdicke = 3 mm.						
				06	m	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).						
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.						
				07	m	Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm						

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
203				08	m	mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Schichtdicke mm	51		
						Markierung Typ I weiß für Parkfläche, Halt- und Parkverbot herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Verkehrsklasse Klasse P	11	Mark. weiß Parkfl. Halt- u. Parkv. Typ I herstellen	
						Vormarkierung (mit - ohne)	12		
						Strichbreite cm	13		
		01 02 03 04 05 06 07					Parkmarkierung, Parkmarkierung, unterbrochen, Zick-Zack-Linie, Zick-Zack-Linie, unterbrochen, N-Form, X-Form, Markierungszeichen:	21	
		01 02					Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03 04					Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05 06 07 08					Material = Heißspritzplastik, Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07				Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:	41	
				08			Markierung auf	41	
			01	m		Mindestschichtdicke = 0,4 mm.			
			02	m		Mindestschichtdicke = 0,6 mm.			
			04	m		Mindestschichtdicke = 2 mm.			
			05	m		Mindestschichtdicke = 3 mm.			
			06	m		Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).			
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).			
				07	m	Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
204				08	m	bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Mindestschichtdicke mm	51	Quermarkierung Typ I weiß herstellen
						Quermarkierung Typ I weiß herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
						Strichbreite cm	13	
	01					Markierung = Haltelinie,	21	
	02					Markierung = Wartelinie,		
	03					Markierung = Fußgängerfurt,		
	04					Markierung = Radfahrerfurt,		
	05					Markierung = Fußgängerüberweg,		
	06					Markierung =		
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,	31	
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =		
			01			Markierung auf Asphaltbeton,	41	
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
			08			Material:		
						Markierung auf		
				01	m	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				04	m	Mindestschichtdicke = 2 mm.		
				05	m	Mindestschichtdicke = 3 mm.		
				06	m	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				07	m	Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).	51	
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	m	Mindestschichtdicke mm		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
205						Pfeilmarkierung Typ I weiß herstellen. Verkehrsklasse Klasse P 11 Vormarkierung: (mit - ohne) 12 Länge der Pfeilzeichen in m: 13		Pfeilmarkierung Typ I weiß herstellen
	01					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus,		
	02					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab,		
	03					Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab,		
	04					Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab,		
	05					Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln,		
	06					Markierungszeichen = Vorankündigungspfeil,		
	07					Markierungszeichen =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	St	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				02	St	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				04	St	Mindestschichtdicke = 2 mm.		
				05	St	Mindestschichtdicke = 3 mm.		
				06	St	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				07	St	Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	St	Mindestschichtdicke mm.....	51	
206						Sonstige Markierungszeichen Typ I weiß herstellen. Verkehrsklasse Klasse P 11 Vormarkierung: (mit - ohne) 12		Sonst. Mark.zeich Typ I weiß herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
207	01					Markierungszeichen = Buchstabe, Länge m	21	
	02					Markierungszeichen = Ziffer, Länge m	21	
	03					Markierungszeichen = Verkehrszeichen, StVO Nr	21	
						Größe	22	
	04					Markierungszeichen = Piktogramm:.....	21	
						Länge m	22	
	05					Markierungszeichen =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,	31	
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =		
			01			Markierung auf Asphaltbeton,	41	
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung, Material:		
			08			Markierung auf		
				01	St	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.	51	
				02	St	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				04	St	Mindestschichtdicke = 2 mm.		
				05	St	Mindestschichtdicke = 3 mm.		
			06	St	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.			
			07	St	Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.			
			08	St	Mindestschichtdicke mm			
					Sonstige Markierungszeichen Typ I farbig herstellen. Verkehrsklasse Klasse P	11		
					Vormarkierung: (mit - ohne).....	12		
	01				Markierungszeichen = Buchstabe, Länge m	21		
	02				Markierungszeichen = Ziffer, Länge m	21		
	03				Markierungszeichen = Verkehrszeichen, StVO Nr	21		
					Größe	22		
	04				Markierungszeichen = Piktogramm:.....	21		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05					Länge m	22	
						Markierungszeichen =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		04				Material = Kaltspritzplastik,		
		05				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		06				Material = Heißspritzplastik,		
		07				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		08				Material = Folie,		
		09				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	St	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				02	St	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				04	St	Mindestschichtdicke = 2 mm.		
				05	St	Mindestschichtdicke = 3 mm.		
				06	St	Mindestschichtdicke = 5 mm, eingelegt 3 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				07	St	Mindestschichtdicke = 8 mm, eingelegt 6 mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	St	Mindestschichtdicke mm	51	
208						Längsmarkierung Typ II weiß herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.		Längsmarkierung Typ II weiß herstellen
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
						Strichbreite cm	13	
						Markierungszeichen:	14	
	01					Strich durchgehend,		
	02					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:2,		
	03					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:1,		
	04					Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 2:1,		
	05					Strich	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln),		
						1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung,		
						2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
						Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung,		
						Geometrie der Profile:	51	
						Profilhöhe mm	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Mindestschichtdicke mm	51	
						davon eingelegt mm	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	m	Schichtdicke mm	51	
209						Sperrflächenmarkierung Typ II weiß herstellen.		
						Abgerechnet wird der markierte Strich.		
						Verkehrsklasse Klasse P	11	Sperrflächenmark. Typ II weiß herstellen
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
	01					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,12 m,		
	02					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,15 m,		
	03					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,25 m,		
	04					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,30 m,		
	05					Schrägstrich, Breite = 0,25 m,		
	06					Schrägstrich, Breite = 0,30 m,		
	07					Schrägstrich, Breite = 0,50 m,		
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln),		
						1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung,		
						2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
						Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung,		
						Geometrie der Profile:.....	51	
						Profilhöhe mm.....	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						davon eingelegt mm.....	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	m	Schichtdicke mm.....	51	
210						Markierung Typ II weiß für Parkfläche, Halt- und Parkverbot herstellen		Mark. w. Parkfl.
						Abgerechnet wird der markierte Strich.		H.-u.P.verbot
						Verkehrsklasse Klasse P	11	Typ II herstellen
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
						Strichbreite cm.....	13	
	01					Parkmarkierung,		
	02					Parkmarkierung, unterbrochen,		
	03					Zick-Zack-Linie,		
	04					Zick-Zack-Linie, unterbrochen,		
	05					N-Form,		
	06					X-Form,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	07					Markierungszeichen:	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
			08			Material:	41	
						Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln),		
						1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung,		
						2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
						Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung,		
						Geometrie der Profile:	51	
						Profilhöhe mm	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Mindestschichtdicke mm	51	
						davon eingelegt mm	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				08	m	Schichtdicke mm	51	
211						Quermarkierung Typ II weiß herstellen		Quermarkierung Typ II weiß herstellen
						Abgerechnet wird der markierte Strich.		
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung (mit/ohne):	12	
	01					Markierung = Haltelinie,		
	02					Markierung = Wartelinie,		
	03					Markierung = Fußgängerfurt,		
	04					Markierung = Radfahrerfurt,		
	05					Markierung = Fußgängerüberweg,		
	06					Markierung =	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		01 02				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03 04				Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05 06 07 08				Material = Heißspritzplastik, Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
				05	m	Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein mit Profilen mit akustischer Wirkung, Geometrie der Profile:.....	51	
						Profilhöhe mm.....	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						davon eingelegt mm.....	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				08	m	Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen. Schichtdicke mm.....	51	
212						Pfeilmarkierung Typ II weiß herstellen. Verkehrsklasse Klasse P	11	Pfeilmarkierung
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	Typ II weiß
						Länge der Pfeile m:	13	herstellen
	01					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus,		
	02					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab,		
	03					Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab,		
	04					Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab,		
	05					Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	06 07					Vorankündigungspfeil, Markierungszeichen =	21	
		01 02				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03 04				Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05 06 07 08				Material = Heißspritzplastik, Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07 08			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	
				01	St	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	St	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	St	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	St	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate. Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	St	Mindestschichtdicke mm	51	
				06	St	mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Mindestschichtdicke mm	51	
						davon eingelegt mm.....	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				07	St	Schichtdicke mm.....	51	
213						Sonstige Markierungszeichen Typ II weiß herstellen Verkehrsklasse Klasse P	11	Sonst. Mark.zeich Typ II weiß herstellen
						Vormarkierung: (mit - ohne).....	12	
	01 02 03					Markierungszeichen = Buchstabe, Länge m	21	
						Markierungszeichen = Ziffer, Länge m	21	
						Markierungszeichen = Verkehrszeichen, StVO Nr	21	
						Größe	22	
	04					Markierungszeichen = Piktogramm:	21	
						Länge m	22	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	05					Markierungszeichen =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe		
						(Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe		
						(Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	St	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	St	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	St	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten		
						Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	St	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene		
						Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflex-		
						perlen und Griffigkeitsmitteln),		
						1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung,		
						2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
						Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	St	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und		
						Griffigkeitsmitteln).		
				06	St	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						davon eingelegt mm.....	52	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und		
						Griffigkeitsmitteln).		
						Erforderliche Fräsarbeiten in Fahrbahndecken bzw. in		
						bestehender Markierung durchführen. Fräsgut in		
						Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle		
						entfernen und gegen Nachweis entsorgen.		
				07	St	Schichtdicke mm.....	51	
214						Markierungsknöpfe weiß bzw. weiß-metallisch		
						liefern und setzen,		
						Markierungsknöpfe nach DIN EN 1463-1,		
						Vormarkierung: (mit - ohne)	11	
						vorhandener Untergrund:	12	
						Material Markierungsknopf	13	
						Reflektion (einseitig/beidseitig/ohne).....	14	
						Knopfabstand m.....	15	
						Befestigung durch:	16	
	01					Klasse P1A (P=dauerhafte Verwendung,		
	02					1=Glasreflektor, A=nicht eindrückbar),		
						Klasse	21	
								Mark.knöpfe weiß liefern u. setzen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		01 02 03				Höhe Klasse H1, Höhe Klasse H2 , Höhe.....	31	
			01 02			Horizontale Abmessung Klasse HD1, Horizontale Abmessung	41	
				01 02	St St	Nachsichtbarkeit Klasse PRP1, Nachsichtbarkeit	51	
301						928/3 Fahrbahnmarkierung vorübergehend, gelb, herstellen		
						Vorübergehende Längsmarkierung gelb, Typ I, herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.		Vorüb.Längsmark. gelb, Typ I herstellen
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne).....	12	
						Strichbreite cm.....	13	
						Markierungszeichen:.....	14	
	01 02 03 04 05					Strich durchgehend, Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:2, Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:1, Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 2:1, Strich	21	
		01 02 03 04				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Kaltspritzplastik, Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke = 0,3 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				03	m	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				04	m	Mindestschichtdicke mm	51	
302						Vorübergehende Sperrflächenmarkierung gelb, Typ I herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.		Vorüb.Sperrfl.- mark. gelb Typ I herstellen
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne).....	12	
	01 02					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,12 m, Sperrflächenumrandung, Breite = 0,15 m,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	03 04 05 06 07					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,25 m, Sperrflächenumrandung, Breite = 0,30 m, Schrägstrich, Breite = 0,25 m, Schrägstrich, Breite = 0,30 m, Schrägstrich, Breite = 0,50 m,		
		01 02 03 04				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Kaltspritzplastik, Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01 02 03 04	m m m m	Mindestschichtdicke = 0,3 mm. Mindestschichtdicke = 0,4 mm. Mindestschichtdicke = 0,6 mm. Mindestschichtdicke mm	51	
303						Vorübergehende Markierung gelb, Typ I für Parkfläche, Halt- und Parkverbot herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Verkehrsklasse Klasse P	11	Vorüb.Mark.Parkf HuPverb.,gelb,Typ I herstellen
						Vormarkierung: (mit - ohne):	12	
						Strichbreite cm	13	
	01 02 03 04 05 06 07					Parkmarkierung, Parkmarkierung, unterbrochen, Zick-Zack-Linie, Zick-Zack-Linie, unterbrochen, N-Form, X-Form, Markierungszeichen:.....	21	
		01 02 03 04				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Kaltspritzplastik, Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01 02 03 04	m m m m	Mindestschichtdicke = 0,3 mm. Mindestschichtdicke = 0,4 mm. Mindestschichtdicke = 0,6 mm. Mindestschichtdicke mm	51	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
304						Vorübergehende Quermarkierung gelb, Typ I, herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Verkehrsklasse Klasse P 11 Vormarkierung: (mit - ohne) 12 Strichbreite cm 13		Vorüb.Quermark. gelb Typ I herstellen
	01					Markierung = Haltelinie,		
	02					Markierung = Wartelinie,		
	03					Markierung = Fußgängerfurt,		
	04					Markierung = Radfahrerfurt,		
	05					Markierung = Fußgängerüberweg,		
	06					Markierung = 21		
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Kaltspritzplastik,		
		03				Material = Folie,		
		04				Material = 31		
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
			08			Material: 41		
						Markierung auf 41		
				01	m	Mindestschichtdicke = 0,3 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.		
				03	m	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.		
				05	m	Mindestschichtdicke mm 51		
305						Vorübergehende Pfeilmarkierung gelb, Typ I, herstellen. Verkehrsklasse Klasse P 11 Vormarkierung: (mit - ohne) 12 Länge der Pfeilzeichen m: 13		Vorüb. Pfeilmark. gelb Typ I herstellen
	01					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus,		
	02					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab,		
	03					Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab,		
	04					Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab,		
	05					Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln,		
	06					Vorankündigungspfeil,		
	07					Markierungszeichen = 21		
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Kaltspritzplastik,		
		03				Material = Folie,		
		04				Material = 31		
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext	
306			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41	Vorüb.sonst.Mark- zeich. gelb Typ I herstellen	
			06				Markierung auf		41
			07						
			08						
				01	St	Mindestschichtdicke = 0,3 mm.			
				02	St	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.			
				03	St	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.			
				04	St	Mindestschichtdicke mm	51		
						Vorübergehende sonstige Markierungszeichen gelb, Typ I, herstellen.			
						Verkehrsklasse Klasse P	11		
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12		
		01				Markierungszeichen = Buchstabe, Länge m	21		
		02				Markierungszeichen = Ziffer, Länge m	21		
		03				Markierungszeichen = Verkehrszeichen, StVO Nr	21		
						Größe	22		
	04				Markierungszeichen, Piktogramm:	21			
					Länge m	22			
	05				Markierungszeichen =	21			
		01			Material = Lösemittelhaltige Farbe,				
		02			Material = Kaltspritzplastik,				
		03			Material = Folie,				
		04			Material =	31			
			01		Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporiger Asphaltdeckschicht, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Markierung auf	41			
			02						
			03						
			04						
			05						
			06						
			07						
			08						
			01	St	Mindestschichtdicke = 0,3 mm.				
			02	St	Mindestschichtdicke = 0,4 mm.				
			03	St	Mindestschichtdicke = 0,6 mm.				
			04	St	Mindestschichtdicke mm	51			
307						Vorübergehende Längsmarkierung gelb, Typ II, herstellen.		Vorüb.Längsmark. gelb, Typ II herstellen	
						Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.			
						Verkehrsklasse Klasse P	11		
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12		
						Strichbreite cm	13		
						Markierungszeichen:	14		
		01				Strich durchgehend,			
		02				Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:2,			
		03				Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 1:1,			
		04				Strich unterbrochen, Verhältnis Strich / Lücke 2:1,			
	05				Strich	21			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext		
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe), Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken), Material = Heißspritzplastik, Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31			
		02								
		03								
		04								
		05								
		06								
		07								
		08								
			01			Markierung auf Asphaltbeton,				
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,				
			03			Markierung auf Gußasphalt,				
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,				
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,				
			06			Markierung auf Beton,				
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,				
			08			Material:	41			
						Markierung auf	41			
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.				
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).				
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).				
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate. Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.				
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung, Geometrie der Profile:.....	51			
						Profilhöhe mm	52			
				06	m	Mindestschichtdicke mm	51			
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).				
				07	m	Schichtdicke mm.....	51			
308						Vorübergehende Sperrflächenmarkierung gelb, Typ II herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Verkehrsklasse Klasse P Vormarkierung: (mit - ohne).....	11 12	Vorüb.Sperrfl.- mark. gelb Typ II herstellen		
	01					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,12 m,				
	02					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,15 m,				
	03					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,25 m,				
	04					Sperrflächenumrandung, Breite = 0,30 m,				
	05					Schrägstrich, Breite = 0,25 m,				
	06					Schrägstrich, Breite = 0,30 m,				
	07					Schrägstrich, Breite = 0,50 m,				
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,				
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe), Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken), Material = Heißspritzplastik,				
		03								
		04								
		05								

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		06 07 08				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31	
			01 02 03 04 05 06 07			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt, Markierung auf Gußasphalt, Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten, Markierung auf Oberflächenbehandlung, Markierung auf Beton, Markierung auf vorhandener Markierung, Material:.....	41 41	
				01 02 03 04	m m m m	Mindestschichtdicke 0,6 mm. Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten). mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate. Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung, Geometrie der Profile:..... Profilhöhe mm.....	51 52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm..... mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).	51	
				07	m	Schichtdicke mm.....	51	
309						Vorübergehende Markierung gelb, Typ II für Park- fläche, Halt- und Parkverbot herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Verkehrsklasse Klasse P	11 12 13	Vorüb.Mark.Parkf HuPverb.,gelb, Typ II herstellen
	01 02 03 04 05 06 07					Parkmarkierung, Parkmarkierung, unterbrochen, Zick-Zack-Linie, Zick-Zack-Linie, unterbrochen, N-Form, X-Form, Markierungszeichen:.....	21	
		01 02 03 04 05 06 07 08				Material = Lösemittelhaltige Farbe, Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe), Material = Kaltspritzplastik, Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken), Material = Heißspritzplastik, Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken), Material = Folie, Material =	31	
			01 02			Markierung auf Asphaltbeton, Markierung auf Splittmastixasphalt,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln),		
						1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung,		
						2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
						Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	m	mit Profilen mit akustischer Wirkung,		
						Geometrie der Profile:.....	51	
						Profilhöhe mm	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Schichtdicke mm.....	51	
310						Vorübergehende Quermarkierung gelb, Typ II, herstellen.		
						Abgerechnet wird der markierte Strich.		
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung (mit - ohne):.....	12	
	01					Markierung = Haltelinie,		
	02					Markierung = Wartelinie,		
	03					Markierung = Fußgängerfurt,		
	04					Markierung = Radfahrerfurt,		
	05					Markierung = Fußgängerüberweg,		
	06					Markierung =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
				01	m	Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
				02	m	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
				03	m	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				04	m	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate.		
				05	m	Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein. mit Profilen mit akustischer Wirkung, Geometrie der Profile:.....	51	
						Profilhöhe mm.....	52	
				06	m	Mindestschichtdicke mm.....	51	
						mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		
				07	m	Schichtdicke mm.....	51	
311						Vorübergehende Pfeilmarkierung gelb, Typ II, herstellen.		
						Verkehrsklasse Klasse P	11	Vorüb. Pfeilmark. gelb Typ II herstellen
						Vormarkierung: (mit - ohne)	12	
						Länge der Pfeile m	13	
	01					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus,		
	02					Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab,		
	03					Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab,		
	04					Markierungszeichen = Pfeil links und rechts ab,		
	05					Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln,		
	06					Vorankündigungspfeil,		
	07					Markierungszeichen =	21	
		01				Material = Lösemittelhaltige Farbe,		
		02				Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
		03				Material = Kaltspritzplastik,		
		04				Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
		05				Material = Heißspritzplastik,		
		06				Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
		07				Material = Folie,		
		08				Material =	31	
			01			Markierung auf Asphaltbeton,		
			02			Markierung auf Splittmastixasphalt,		
			03			Markierung auf Gußasphalt,		
			04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,		
			05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,		
			06			Markierung auf Beton,		
			07			Markierung auf vorhandener Markierung,		
						Material:.....	41	
			08			Markierung auf	41	
			01	St		Mindestschichtdicke 0,6 mm.		
			02	St		Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).		
			03	St		mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
312				04	St	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate. Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.		
				05	St	Mindestschichtdicke mm mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).	51	
				06	St	Schichtdicke mm.....	51	
						Vorübergehende sonstige Markierungszeichen gelb, Typ II, herstellen.		Vorüb.sonst.Mark- zeich. gelb Typ II herstellen
						Verkehrsklasse Klasse P	11	
						Vormarkierung: (mit - ohne).....	12	
		01				Markierungszeichen = Buchstabe, Länge m	21	
		02				Markierungszeichen = Ziffer, Länge m	21	
		03				Markierungszeichen = Verkehrszeichen, farbig, StVO Nr.....	21	
						Größe	22	
		04				Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1 m,	21	
		05				Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,3 m,		
		06				Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 3 m,		
		07				Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 4 m,		
		08				Markierungszeichen =		
			01			Material = Lösemittelhaltige Farbe,	31	
			02			Material = Wasserverdünnbare Farbe (Dispersionsfarbe),		
			03			Material = Kaltspritzplastik,		
			04			Material = kalthärtende reaktive Stoffe (Kaltplastiken),		
			05			Material = Heißspritzplastik,		
			06			Material = thermoplastische Stoffe (Heißplastiken),		
			07			Material = Folie,		
			08			Material =		
			01			Markierung auf Asphaltbeton,	41	
		02			Markierung auf Splittmastixasphalt,			
		03			Markierung auf Gußasphalt,			
		04			Markierung auf offenporigen Asphaltdeckschichten,			
		05			Markierung auf Oberflächenbehandlung,			
		06			Markierung auf Beton,			
		07			Markierung auf vorhandener Markierung, Material:			
		08			Markierung auf			
			01	St	Mindestschichtdicke 0,6 mm.	51		
			02	St	Mindestschichtdicke 1,2 mm (in 2 Schichten).			
			03	St	mit Agglomeraten, offene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln).			
			04	St	mit Agglomeraten in 2 Schichten, geschlossene Struktur, mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln), 1. Arbeitsgang: mit vollflächiger Grundmarkierung, 2. Arbeitsgang: Agglomerate. Materialien müssen aufeinander abgestimmt sein.			
			05	St	Mindestschichtdicke mm			

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
313				06	St	mit eingemischten Beistoffen (Reflexperlen und Griffigkeitsmitteln). Schichtdicke mm.....	51	Mark.knöpfe gelb liefern u. setzen
	01					Markierungsknöpfe gelb bzw. gelb-metallisch liefern und setzen. Markierungsknöpfe nach DIN EN 1463-1, Vormarkierung: (mit - ohne)	11	
	02					vorhandener Untergrund:	12	
						Material Markierungsknopf	13	
						Reflektion (einseitig/beidseitig/ohne).....	14	
						Knopfabstand m.....	15	
						Befestigung durch:	16	
						Klasse P1A (P=dauerhafte Verwendung, 1=Glasreflektor, A=nicht eindrückbar), Klasse	21	
		01 02 03				Höhe Klasse H1, Höhe Klasse H2 , Höhe	31	
			01 02			Horizontale Abmessung Klasse HD1, Horizontale Abmessung	41	
				01 02	St St	Nachsichtbarkeit Klasse PRP1. Nachsichtbarkeit	51	
401						928/4 Sonstiges Reibeplastik rot aufgelegt in Radwegfurten herstellen.		Reibeplastik rot herstellen
	01 02					Breite: 3,0 bis 4,0 m, Länge: 5,0 bis 10,0 m Breite m	21	
						Länge m	22	
		01 02				Schichtdicke: 3 mm Schichtdicke mm.....	31	
			01 02			Markierung auf Asphaltdeckschichten, Markierung auf	41	
				01 02	m ² m ²	Farbton: RAL 3020 *verkehrsrot*. Farbton: RAL	51	
402					h	Stillstandskosten für Arbeitskolonne Stillstand des Geräts und des eingesetzten Personals auf besondere Anweisung des AG. Vergütet wird der Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand des Geräts, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten des hierfür eingesetzten Personals einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten Stillstandszeiten.		Stillstandskosten Kolonne
403						Prüfung der fertigen Leistung im Neu-/		Prüfung fertige

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Gebrauchszustand. Abschluss eines Überwachungsvertrages und Durchführung der Prüfung der fertigen Leistung durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle bzw. eines anerkannten Sachverständigen. Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		Leistung
	01 02					Neuzustand, Gebrauchszustand,		
		01			St	zu beurteilende Länge kürzer 1 km bzw. Fläche kleiner 120 m ² (1 Messabschnitt).		
		02			St	zu beurteilende Länge 1 km bis 10 km bzw. Fläche 120 m ² bis 600 m ² (3 Messabschnitte).		
		03			St	zu beurteilende Länge 10 km bis 50 km bzw. Fläche größer 600 m ² bis 1200 m ² (4 Messabschnitte).		
		04			St	zu beurteilende Länge 50 km bis 100 km (6 Messabschnitte).		
		05			St	zu beurteilende Länge mehr als 100 km (8 Messabschnitte).		
		06			St	zu beurteilende Länge km.....	31	
						Anzahl der Messabschnitte	32	
		07			St	zu beurteilende Fläche m ²	31	
						Anzahl der Messabschnitte	32	
404						Probebehälter liefern. Übergabe an der Einbaustelle.		Probebehälter liefern
	01 02					Blechdose, luftdicht verschließbar, Schale aus Aluminiumfolie		
		01 02				für Probenahme von Markierungsstoffen, für Probenahme von erhärtenden Stoffen wie Thermoplastiken,		
			01		St	Größe 1,0 l.		
			02		St	Größe 3,0 l.		
			03		St	Länge: 25 cm, Breite: mind. 10 cm, Höhe mind. 5 cm		
			04		St	Abmessungen cm	41	
			05		St	Größe l	41	